IMT Nuremberg Archives

H – 1679

International Court of Justice

Exhib. Goering 55

KARL K O L L E R ,
GENERAL DER FLIEGER
↕ AB ENDE NOV. 44 CHEF DES
GENERALSTABES DER LUFTWAFFE . ↕

NUERNBERG , 28. V. 1946

H1679 – 0002

DIE MIR VOM I.M.T. IM STRAFVERFAHREN GEGEN HERRMANN GOERING VORGELEGTEN FRAGEN DES ANGEKLAGTEN HERRMANN GOERING BEANTWORTE ICH UNTER EID WIE FOLGT :

I.

A↕ 1. FRAGE :

HAT DER EHEMALIGE REICHSMARSCHALL GOERING JEMALS DEN BEFEHL GEGEBEN , ABGESCHOSSENE FEINDLICHE TERRORFLIEGER OHNE VERFAHREN ZU ERSCHIESSEN , ODER DER POLIZEI ↕ SD ↕ ZU UEBERGEBEN ?

ANTWORT :

MEINES WISSENS „ NEIN ! " EIN SOLCHER BEFEHL DES REICHSMARSCHALLS IST MIR JEDENFALLS NICHT BEKANNT .

2. FRAGE :

HAT DER EHEMALIGE REICHSMARSCHALL GOERING BEI EINEM BEFEHL MITGEWIRKT , AUF GRUND DESSEN DIE AUS DEM GEFANGENENLAGER STALAG III SAGAN IM MAERZ 1944 ENTWICHENEN ENGLISCHEN FLIEGEROFFIZIERE DURCH DIE POLIZEI ↕ SD ↕ ERSCHOSSEN WURDEN ?

ANTWORT :

GENERAL KORTEN HAT MIR GESAGT , DASS DIE LUFTWAFFE , NAEMLICH DER REICHSMARSCHALL UND ER SELBST ↕ GENERAL KORTEN ↕ AN DEM BEFEHL NICHT BETEILIGT GEWESEN SIND .

3. FRAGE :

HAT DER EHEMALIGE REICHSMARSCHALL GOERING VON DER TATSACHE ZU ZIFFER 2 ERST NACH DER DURCHFUEHRUNG DES VON HITLER GEGEBENEN BEFEHLS ERFAHREN ?

INTERNATIONAL MILITARY TRIBUNAL
NUREMBERG, GERMANY
Goering Exhibit 55
Filed July 2, 1946

Keller

H1679 - 0003

ANTWORT :

GENERAL KORTEN HAT MIR GESAGT , DASS ER UND DER REICHSMARSCHALL ERST NACHTRAEGLICH KENNTNIS BEKOMMEN HAETTEN .

4. FRAGE :

AN WELCHEM TAGE WURDE DIESER BEFEHL DURCH HITLER ERTEILT ?

5. FRAGE :

AN WELCHEM TAGE ODER AN WELCHEN TAGEN WURDE ER AUSGEFUEHRT ?

ANTWORT :

NICHT BEKANNT .

6. FRAGE :

WISSEN SIE , OB DER EHEMALIGE REICHSMARSCHALL GOERING DIE ERSCHIESSUNG DIESER 50 ENGLISCHEN FLIEGEROFFIZIERE AUF DAS SCHAERFSTE VERURTEILT HAT ?

ANTWORT :

GENERAL KORTEN HAT MIR GESAGT , DASS DER REICHSMARSCHALL UEBER DIE ERSCHIESSUNG SEHR AUFGEBRACHT GEWESEN SEI .

7. FRAGE :

SIND SIE DARUEBER UNTERRICHTET , OB DER EHEMALIGE REICHSMARSCHALL GOERING UND SEINE VERTRETER DER LUFTWAFFE ↕ GENERALSTABSCHEF ↕ WIEDERHOLT GEGEN DAS VON HITLER BEFOHLENE VORGEHEN GEGEN DIE ABSCHOSSENEN TERRORFLIEGER BEI HITLER WIDERSPRUCH ERHOBEN HAT ?

ANTWORT :

NACH AEUSSERUNGEN , DIE GENERAL KORTEN MIR IM JUNI 44 GEMACHT HAT , TRIFFT DAS ZU .

ICH ERINNERE MICH AUCH , DASS MIR IN EINER SPAETEREN ZEIT EINMAL BERICHTET WORDEN IST , DASS SICH DER REICHSMARSCHALL BEIM FUEHRER BEKLAGT HABE , UEBER DAS VORGEHEN VON PARTEIORGANEN UND PERSONEN DER BEVOELKERUNG GEGEN SOGENANNTE TERRORFLIEGER . DER ANLASS IST HIER GEWESEN , DASS EIGENE FLUGZEUGBESATZUNGEN ZU SCHADEN GEKOMMEN WAREN .

Rüller

H1679 - 0004

IM MAERZ 45 HAT DER REICHSMARSCHALL DEN VOM FUEHRER GEGEBENEN BEFEHL -- DIE IN DEN LETZTEN MONATEN ANGEFALLENEN BOMBERBESATZUNGEN UND KUENFTIG NOCH ANFALLENDE DEM SD ZU UEBERGEBEN -- SCHARF ABGELEHNT .

BJ ZU FRAGE 1 - 7 FUEHRE ICH ERKLAEREND UND ERGAENZEND AUS :

ALLGEMEIN :

IN DER BERICHTSZEIT WAR ICH CHEF DES LUFTWAFFENFUEHRUNGSSTABES . IM FEBRUAR 1944 VERLEGTE DAS FUEHRERHAUPTQUARTIER , OKW , DER REICHSMARSCHALL MIT SEINER PERSOENLICHEN UMGEBUNG UND DER CHEF DES GENERALSTABES DER LUFTWAFFE , GENERAL KORTEN, MIT 2 ODER 3 ORDONNANZOFFIZIEREN NACH BERCHTESGADEN . ICH HATTE MIT DEM OKL , ALSO DEM GESAMTEN ARBEITSSTABE , IN OSTPREUSSEN ⚓ ROBINSON ⚓ ZU BLEIBEN , WEIL MIT RASCHER RUECKVERLEGUNG DES FUEHRERHAUPTQUARTIERS GERECHNET WURDE . DER GESAMTE MELDE - UND BEFEHLSAPPARAT , FUEHRUNG UND VERSORGUNG DER LUFTWAFFE SOLLTE UEBER ROBINSON LAUFEN . DIE SICH VON WOCHE ZU WOCHE VERLAENGERNDE TRENNUNG ZWISCHEN OKL EINERSEITS UND DEM OBERBEFEHLSHABER / CHEF DES GENERALSTABES ANDERERSEITS BEWIRKTE , DASS WIR IN OSTPREUSSEN UEBER VIELE DINGE , DIE IN BERCHTESGADEN OFT DIREKT ERLEDIGT WURDEN , AUCH UEBER WICHTIGE ANORDNUNGEN IN DER FUEHRERLAGE DES OEFTEREN GAR KEINE UND HAEUFIG SEHR VERSPAETET KENNTNIS ERHIELTEN .

ERST ANFANG JUNI , ICH GLAUBE IN DER WOCHE NACH PFINGSTEN , WURDE ICH SELBST MIT EINIGEN HILFSOFFIZIEREN NACH BERCHTESGADEN NACHGEZOGEN . BIS DAHIN WAR ICH AB FEBRUAR , GLAUBE ICH , NUR ZU EINER EINZIGEN BESPRECHUNG IN BERCHTESGADEN GEWESEN .

ZU FRAGE 2 - 6 „ SAGAN " :

VON DER ERSCHIESSUNG AUF FUEHRERANORDNUNG VON

H1679 - 0005

AUS SAGAN AUSGEBROCHENEN FLIEGERN HABE ICH VON GENERAL KORTEN UND , GLAUBE ICH , VON OBERST CHRISTIAN FAST GLEICHZEITIG GEHOERT . ICH GLAUBE ABER ZUERST VON GENERAL KORTEN , DER MICH NACH MEINER ERINNERUNG BEI EINEM DER TAEGLICH GEFUEHRTEN LAENGEREN ABENDLICHEN FERNGESPRAECHEN UNTERRICHTETE . KORTEN HAT SICH DABEI DEUTLICH ABLEHNEND GEAEUSSERT UND MIR DAS GESAGT , WAS ICH OBEN ZU FRAGEN 2 , 3 , 6 , UNMITTELBAR GEANTWORTET HABE.

DAS GESPRAECH MUSS ETWA ENDE MAERZ , ANFANG APRIL GEWESEN SEIN . GENAUEN ZEITPUNKT KANN ICH NICHT ANGEBEN .

ZU FRAGE 1 UND 7 „ TERRORFLIEGER " :

ETWA ANFANG JUNI 44 ↕ ICH GLAUBTE ZUERST IM JULI , ABER ES MUSS JUNI GEWESEN SEIN ↕ HAT MICH GENERAL KORTEN DARUEBER UNTERRICHTET , DASS DER FUEHRER DIE ABSICHT HABE ZU BEFEHLEN , DASS TERRORFLIEGER DER VOLKSWUT PREISGEGEBEN WERDEN SOLLEN . WIR HABEN WIEDERHOLT DARUEBER GESPROCHEN UND STIMMTEN IN DER ABLEHNENDEN AUFFASSUNG UEBEREIN .

WIR HABEN WOHL DIE DIREKTEN ANGRIFFE DER FEINDLICHEN TIEFFLIEGER GEGEN : EINZELNE ZIVILPERSONEN , FRAUEN UND KINDER ; ANSAMMLUNGEN VON ZIVILPERSONEN; PERSONENZUEGE DES OEFFENTLICHEN VERKEHRS ; LAZARETTE ; SPAZIERENGEHENDE SCHULKLASSEN UND KINDERGAERTEN ; UNSERE AM FALLSCHIRM HAENGENDEN BESATZUNGEN ; BAUERN BEI DER FELDARBEIT ;
FUER GRAUSAM UND ABSOLUT GEGEN VOELKERRECHT UND KRIEGSRECHT GEHALTEN , SAHEN ABER IN DEM BEABSICHTIGTEN FUEHRERBEFEHL KEINEN GANGBAREN WEG UND KEINE LOESUNG DES SCHWIERIGEN PROBLEMS .

UNSERE GRUENDE : KRIEGSARTIKEL - VOELKERRECHT ; IM WIDERSPRUCH ZU SOLDATISCHEN GRUNDAUFFASSUNGEN ; QUELLE ZAHLREICHER MISSVERSTAENDNISSE , DURCH DIE AUCH ANDERE FEINDLICHE WIE EIGENE BESATZUNGEN ZU SCHADEN KOMMEN MUSSTEN ; AUSWIRKUNGEN AUF DIE MORAL EIGENER BESATZUNGEN .

DAS VON DER VERTEIDIGUNG ZUR EINSICHT GEGEBENE MATERIAL : ↕

Bullen

H1679 – 0006

DOKUMENTE 731 / PS
735 / PS
773 / PS
774 / PS
775 / PS / GB 308
776 / PS
777 / PS
778 / PS
779 / PS / GB 312
781 / PS / GB 314
782 / PS / GB 315
783 / PS / GB 316
784 / PS / GB 317
785 / PS / GB 318

ZEIGT , DASS DIE BEHANDLUNG DES THEMAS ETWA IM LETZTEN DRITTEL DES MAI BEGONNEN HABEN MUSS, UND DASS DER SCHRIFTVERKEHR ZWISCHEN OKW UND ADJUTANTUR REICHSMARSCHALL UNMITTELBAR ERFOLGTE UND NICHT UEBER OKL GEFUEHRT WORDEN IST . DOKUMENT 775 / PS GB 308 „ DEFINITION TERRORFLIEGER " ERINNERE ICH MICH JEDOCH , SCHON DAMALS , ICH GLAUBE BEI KORTEN, GESEHEN ZU HABEN .

DIESER SCHRIFTVERKEHR OKW - REICHSMARSCHALL/ADJ. - AUSWAERTIGES AMT ZEUGT EINERSEITS FUER DIE EINGE - HENDE PRUEFUNG DER GESAMTEN FRAGE DURCH DIE BE - TEILIGTEN , ANDERERSEITS ZEIGT ER ALLE MERKMALE EINES „ GEFECHTS UM ZEITGEWINN ", D.H. DIE BE - TEILIGTEN WOLLTEN ENTWEDER KEINE ENTSCHEIDUNG ODER EINE SOLCHE SOLANGE WIE IRGEND MOEGLICH VERSCHIE - BEN .

Z.B. : A↕ DOKUMENT 779 / PS / GB 312 „ REICHS - MARSCHALL LAESST ALS ANTWORT AUF GEFORDERTE STELLUNGNAHME ZUR SONERBEHANDLUNG WIEDERUM AUF DIE BEHANDLUNG DURCH GERICHTE HINWEISEN " ;

B↕ DOKUMENT 781 / PS / GB 314 „ DA AUS ANTWORT REICHSMARSCHALL ↕ SIEHE OBEN A ↕ NICHT FESTSTELLBAR , OB ZUSTIMMUNG DES REICHSMARSCHALLS ODER NICHT , ERNEUTE SCHRIFTLICHE ANFRAGE AN REICHSMARSCHALL UM AEUSSERUNG";

Bauer

H1679 – 0007

C↕ DOKUMENT ☒ 785 / PS / GB 318 „ ANFRAGE AN ADJUTANTUR REICHSMARSCHALL , OB EINE WEISUNG AN KOMMANDANT OBERURSEL GEGEBEN IST , ODER WANN EINE SOLCHE BEABSICHTIGT IST " ;

MIT DER BEMERKENSWERTEN SCHRIFTLICHEN RANDNOTIZ „ VON O.D.L. KEINE ANTWORT ZU ERHALTEN ."

C↕ 8. FRAGE :

HAT DER FUEHRER AUS DEM IN ZIFFER 5 BEZEICHNETEN GRUND BEI EINER LAGEBESPRECHUNG IN GEGENWART ALLER TEILNEHMER IN ERREGTEM TONE DER LUFTWAFFE DEN VORWURF GEMACHT , DIE DEUTSCHE LUFTWAFFE HABE MIT DER ALLI - IERTEN LUFTWAFFE EIN GEGENSEITIGES FEIGHEITSABKOMMEN GETROFFEN ?

ANTWORT :

ETWA IN DER ERSTEN HAELFTE MAERZ 1945 HAT BORMANN DEM FUEHRER EINE NOTIZ AUS DER ALLIIERTEN PRESSE - REPORTERBERICHT - VORGELEGT . SIE ENTHIELT IN KUERZE DEM SINNE NACH : „ EINE KURZ VORHER UEBER DEUTSCHLAND ABGESCHOSSENE AMERIKANISCHE KAMPFFLIEGERBESATZUNG WAR VON VORRUECKENDEN AMERIKANISCHEN TRUPPEN WIEDER- AUFGENOMMEN WORDEN . SIE HATTE AUSGESAGT , DASS SIE VON EMPOERTEN PERSONEN DER BEVOELKERUNG MISSHANDELT , MIT DEM TODE BEDROHT UND WAHRSCHEINLICH GELYNCHT WORDEN WAERE , WENN NICHT DEUTSCHE SOLDATEN SIE BE - FREIT UND IN SCHUTZ GENOMMEN HAETTEN ." BORMANN WIES HITLER NOCH MIT EINIGEN WORTEN BESONDERS DARAUF HIN , DASS DAMIT BESTAETIGT SEI , DASS DIE DEUTSCHEN SOL - DATEN IN SOLCHEN FAELLEN GEGEN DIE EIGENE BEVOELKE - RUNG EINSCHREITEN UND ENDETE ETWA „ SO WERDEN IHRE BEFEHLE BEFOLGT , MEIN FUEHRER ."

BEI DEN DARAUF VOR ALLEN VERSAMMELTEN LAGETEILNEHMERN FOLGENDEN , SEHR ERREGTEN AEUSSERUNGEN DES FUEHRERS ZU MIR SAGTE ADOLF HITLER U.A. AUCH : „ DER GRUND , DASS MEINE BEFEHLE NICHT AUSGEFUEHRT WERDEN , IST NUR FEIGHEIT DER LUFTWAFFE , WEIL DIE HERREN DER LUFT- WAFFE FEIGE SIND UND ANGST HABEN , ES KOENNTE IHNEN AUCH EINMAL ETWAS PASSIEREN . DAS GANZE IST NICHTS ALS EIN FEIGHEITSABKOMMEN ZWISCHEN DER LUFTWAFFE UND DEN ENGLISCHEN UND AMERIKANISCHEN FLIEGERN ."

ICH HABE DARUEBER DEM REICHSMARSCHALL GEMELDET !

Hitler

H1679 – 0008

OB ADOLF HITLER EINMAL DIE GLEICHE AEUSSERUNG DEM REICHSMARSCHALL PERSOENLICH GEGENUEBER GETAN HAT , WEISS ICH NICHT . ICH HALTE ES ABER DURCHAUS FUER WAHRSCHEINLICH , DA SICH A.H. IN SOLCHEN ANWUERFEN , BESONDERS DER LUFTWAFFE GEGENUEBER , AUCH IN DEN GEWAEHLTEN AUSDRUECKEN OFT WIEDERHOLT HAT .

9. FRAGE :

AN WELCHEM TAGE FAND DIESE BESPRECHUNG STATT ?

ANTWORT :

DEN TAG KANN ICH NICHT ANGEBEN .

10. FRAGE :

HAT DER FUEHRER WIEDERHOLT DEM EHEMALIGEN REICHSMAR - SCHALL GOERING BEFOHLEN , DEN OFFIZIER DER LUFTWAFFE, DER IM MAI 44 EINEN IN MUENCHEN ABGESPRUNGENEN FEIND- LICHEN FLIEGER GEGENUEBER DER VOLKSMENGE VOR DEM LYNCHEN GESCHUETZT HAT , NAMHAFT ZU MACHEN ? HAT DER REICHSMARSCHALL INDESSEN TROTZ WIEDERHOLTER NACHFRAGE DURCH DEN FUEHRER KEINERLEI ANWEISUNG GEGEBEN , DEN NAMEN DIESES OFFIZIERS FESTZUSTELLEN UND DEM FUEHRER BEKANNTZUGEBEN ?

ANTWORT :

DEN VORGANG KENNE ICH NICHT AUS PERSOENLICHEM ERLEBEN. ICH HABE NUR EINMAL ERZAEHLEN HOEREN - „ EIN OFFIZIER DER LUFTWAFFE UND EIN ORTSGRUPPENLEITER HAETTEN GEMEIN SAM BEI FREISING EINEN FLIEGER VOR DER VOLKSWUT IN SCHUTZ GENOMMEN . FEGELEIN SOLL DAS IN ENTSPRECHEND SCHARFER FORM DEM FUEHRER GEMELDET HABEN . DER ORTS- GRUPPENLEITER SEI DARAUFHIN ERSCHOSSEN WORDEN . DER BETEILIGTE OFFIZIER DER LUFTWAFFE SEI JEDOCH NICHT AUFZUFINDEN ODER FESTZUSTELLEN . " -

EINEN BEFEHL DES REICHSMARSCHALLS AN DAS OKL , MASS- NAHMEN ZU TREFFEN , DEN BETREFFENDEN OFFIZIER AUSFIN- DIG ZU MACHEN , KENNE ICH NICHT . ICH HABE KEINEN SOLCHEN BEFEHL ERHALTEN .

GENERALOBERST STUMPFF , OBERBEFEHLSHABER DES HIERFUER IN ERSTER LINIE ZUSTAENDIGEN LUFTFLOTTENKOMMANDOS REICH , HAT MIR GESAGT , DASS ER AUCH KEINEN SOLCHEN BEFEHL BEKOMMEN HATX, UND VON EINEM SOLCHEN BEFEHL NICHTS WEISS .

H1679 - 0009

GENERALOBERST STUMPFF MUESSTE EIGENTLICH AUCH KENNTNIS HABEN , FALLS EIN SOLCHER BEFEHL DIREKT AN DAS TERRITORIAL ZUSTAENDIGE LUFTGAUKOMMANDO VII GEGANGEN SEIN SOLLTE .

ICH DARF ANNEHMEN , DASS , WENN DER REICHSMARSCHALL ERNSTLICH GEWOLLT HAETTE , DEN OFFIZIER FESTZUSTELLEN, ER DEM OKL EINEN DIESBEZUEGLICHEN STRIKTEN BEFEHL GEGEBEN HABEN WUERDE .

11. FRAGE :

HAT DIE LUFTWAFFE JEMALS AM SCHLUSSE DES KRIEGES DEN AUFTRAG ERHALTEN , BEI ANNAEHERUNG DES FEINDES DAS KONZENTRATIONSLAGER DACHAU DURCH BOMBENABWURF ZU ZERSTOEREN ? IST INSBESONDERE JEMALS EIN SOLCHER AUFTRAG VON DEM GAULEITER MUENCHEN UNTER DEM STICHWORT „ WOLKE " ERTEILT WORDEN ? KONNTE UEBERHAUPT EIN GAULEITER DER LUFTWAFFE EINEN SOLCHEN AUFTRAG GEBEN ?

ANTWORT :

ICH KANN MICH AN KEINEN SOLCHEN BEFEHL ERINNERN . OB DER GAULEITER MUENCHEN EINEN SOLCHEN BEFEHL AN EINE DER DAMALS IN SEINEM GAUBEREICH LIEGENDEN KOMMANDOSTELLEN DER LUFTWAFFE , Z.B. LUFTFLOTTENKOMMANDO 6 ODER LUFTWAFFENKOMMANDO WEST ZU GEBEN VERSUCHT HAT , WEISS ICH NICHT . ICH MUSS JEDOCH ANNEHMEN , DASS MIR EIN SOLCHER VERSUCH ZUR KENNTNIS GEBRACHT WORDEN WAERE .

DAS RECHT ODER DIE BEFUGNIS,EINEN SOLCHEN BEFEHL ZU GEBEN , HABEN DIE GAULEITER WEDER ALS SOLCHE NOCH ALS REICHSVERTEIDIGUNGSKOMMISSARE GEHABT .

UEBERGRIFFE DURCH GAULEITER UND REICHSVERTEIDIGUNGSKOMMISSARE IN DAS GEBIET DER LUFTWAFFE SIND VORGEKOMMEN , WURDEN ABER DURCH EINGREIFEN HOEHERER LUFTWAFFENDIENSTSTELLEN BEREINIGT . SOLCHE UEBERGRIFFE WURDEN GAULEITERN DORT ERLEICHTERT , WO TRUPPENKOMMANDEURE , BESONDERS DER BODENDIENSTE , KEINE STARKEN PERSOENLICHKEITEN WAREN , SICH EINSCHUECHTERN LIESSEN ODER UEBER IHRE EIGENEN PFLICHTEN UND ZUSTAENDIGKEITEN NICHT GENAU UNTERRICHTET WAREN .

ICH GLAUBE ABER , JEDER LUFTWAFFENFUEHRER MIT DEM BEFEHL UEBER FLIEGENDE VERBAENDE , HAETTE EINEN

H1679 -0010

HAETTE EINEN DERARTIGEN GAULEITERBEFEHL , WIE ER HIER GENANNT IST , SCHON VON SICH AUS ZURUECKGEWIESEN , MINDESTENS HAETTE ER VOR JEDER MASSNAHME SEINER VORGESETZTEN DIENSTSTELLE GEMELDET UND EINE ENTSCHEIDUNG HERBEIGEFUEHRT .

12. FRAGE :

WAS IST IHNEN UEBER DIE HALTUNG UND EINSTELLUNG DES REICHSMARSCHALLS UND SEINER LUFTWAFFE GEGENUEBER ABGESCHOSSENEN FEINDLICHEN FLIEGERN BEKANNT ?

ANTWORT :

UNBESCHADET GELEGENTLICHER MISSFALLENSAEUSSERUNGEN BLIEBT DIE HALTUNG DES REICHSMARSCHALLS STETS KORREKT UND RITTERLICH , ENTSPRECHEND SEINER AUS DEM ERSTEN WELTKRIEG HERUEBERGEBRACHTEN UND OFT BETONTEN FLIEGERISCHEN TRADITION . IM VERSTAENDLICHEN AERGER UEBER GROESSTE SCHWIERIGKEITEN IN DER LUFTVERTEIDIGUNG , BEDRAENGT VOM FUEHRER , VIELLEICHT EINMAL GEBRAUCHTE HAERTERE WORTE WURDEN SCHNELL VERGESSEN , UND ICH WEISS KEINEN FALL , DASS SOLCH SPONTANE AEUSSERUNGEN SICH BEIM REICHSMARSCHALL ZU UNKORREKTEN ODER HARTEN MASSNAHMEN ODER ANORDNUNGEN GEGEN ANGEHOERIGE FEINDLICHER LUFTWAFFEN VERDICHTET HAETTEN .

AUCH DIE HALTUNG DER GESAMTLUFTWAFFE WAR STETS KORREKT UND MENSCHLICH . „ RITTERLICH ZU KAEMPFEN " WAR EHRENSACHE DER DEUTSCHEN FLIEGER .

NUR EINIGE BEISPIELE VON VIELEN :

A) OBWOHL VON DER FLIEGENDEN TRUPPE DIE ANGRIFFE DES GEGNERS MIT BORDWAFFEN GEGEN DIE DEUTSCHEN AM FALLSCHIRM HAENGENDEN BESATZUNGEN AEUSSERST BITTER EMPFUNDEN WURDEN UND VON EINZELNEN HEISSSPORNEN DEN GLEICHEN MASSNAHMEN ALS VERGELTUNG DAS WORT GEREDET WURDE , HABEN FAST ALLE DIESES VERFAHREN LETZTEN ENDES ALS UNFAIR UND UNRITTERLICH DOCH ABGELEHNT .

B) EINSATZ DER SEENOTDIENSTE DER LUFTWAFFE VON DER DEUTSCHEN BUCHT DURCH DEN GESAMTEN KANAL BIS BREST , IN DER BISKAYA , IM ATLANTIK UND IM MITTELMEER IN GLEICHER WEISE FUER DIE DEUTSCHEN WIE FUER DIE GEGNER . SEENOTDIENSTBESATZUNGEN IN SEENOTFLUGZEUGEN

H1679 - 0011

UND SEENOTDIENSTBOOTEN ↥ SCHIFFEN ↥ HABEN SICH IN NIMMERMUEDER EINSATZFREUDE UND VORBILDLICHER OPFERBEREITSCHAFT OHNE UNTERSCHIED FUER „ FREUND UND FEIND IN NOT" EINGESETZT . AUCH DANN NOCH , ALS DIE GEGNER DAZU UEBERGINGEN , UNSERE SEENOTFLUGZEUGE TROTZ „ GENFER ABZEICHEN UND UNBEWAFFNET " IN DER LUFT RUECKSICHTSLOS ANZUGREIFEN UND ABZUSCHIESSEN . ES SIND DADURCH SCHWERE VERLUSTE AN MATERIAL UND MENSCHEN ENTSTANDEN . WIEDERHOLT WURDEN BESTE DEUTSCHE BESATZUNGEN BEI RETTUNGSMASSNAHMEN FUER IN SEENOT BEFINDLICHE GEGNER DURCH DEREN KAMERADEN IN DER LUFT ABGESCHOSSEN UND VERNICHTET .

UNTER DEN TAUSENDEN DURCH DIE DEUTSCHEN LUFTWAFFEN - DIENSTE AUS SEENOT GERETTETEN HABEN DIE ANGEHOERIGEN DER GEGNER ↥ ANGEHOERIGE VON FLUGZEUG - UND SCHIFFSBESATZUNGEN ↥ DEN WEIT UEBERWIEGENDEN ANTEIL . OHNE IM AUGENBLICK GENAUE ZAHLENANGEBEN ZU KOENNEN , SCHAETZE ICH , SO GUT ICH MICH ERINNERE , DEN ANTEIL AUF ETWA 70 - 80 PROZENT DER GERETTETEN .

C↥ WENN BEI DEN EIGENEN EINSAETZEN , EIGENER AUFKLAERUNG ODER AUF ANDERE WEISE IN SEENOT BEFINDLICHE BESATZUNGEN , AUCH FEINDLICHE , IN DER NAEHE FEINDLICHER KUESTEN ODER AUSSERHALB DER REICHSWEITE EIGENER SEENOTDIENSTE FESTGESTELLT WURDEN , WURDE DER GEGNER DURCH FUNKSPRUCH AUF DEN SEENOTFALL AUFMERKSAM GEMACHT UND SO ZUR RETTUNG AUFGEFORDERT . DIESES VERFAHREN WURDE ZUERST VON UNS ANGEWANDT . AUF SPAETER EBENFALLS VON DER GEGENSEITE AN UNS KOMMENDE AEHNLICHE MITTEILUNGEN WURDE STETS EINGESETZT . ZAHLREICHE MENSCHEN KONNTEN SO GERETTET WERDEN .

D↥ DIE IM AUFTRAGE UND NAMENS DER ANKLAGEBEHOERDE GESTELLTEN FRAGEN BEANTWORTE ICH UNTER EID WIE FOLGT :

1. FRAGE :

WAS HATTE KALTENBRUNNER ZU TUN MIT DER FESTNAHME GOERINGS DURCH DIE SS IN BERCHTESGADEN GEGEN KRIEGSENDE ?

ANTWORT :

DIE FESTNAHME GOERINGS IST , SO WIE ICH DAS WEISS , ERFOLGT AUF DIREKTEN FUEHRERBEFEHL , UEBERMITTELT DURCH BORMANN AN DEN FUEHRER DES SICHERHEITSDIENSTES

Heller

H1679 - 0012

IM BERGHOF-GELAENDE , STANDARTENFUEHRER DR. FRANK . AUCH MEINE EIGENE FESTNAHME IST AUF DIESEM WEGE ANGEORDNET UND DURCHGEFUEHRT WORDEN .

IN WELCHEM UMFANGE KALTENBRUNNER EINGESCHALTET WAR , KANN ICH NICHT ANGEBEN . DASS ER JEDOCH EINGESCHALTET WAR , MUSS ICH AUS FOLGENDEM ENTNEHMEN :

NACH MEINER EIGENEN ENTHAFTUNG BEKAM ICH SOWOHL AM 24. 4. 45. WIE IN DEN FOLGENDEN TAGEN LAUFEND VOM STANDARTENFUEHRER FRANK ANGEBLICHE FUEHRERBEFEHLE ↕ FUNKSPRUECHE ↕ UEBERMITTELT , DURCH DIE ICH NACH BERLIN BEFOHLEN WURDE ZUM PERSOENLICHEN BERICHT AN DEN FUEHRER . DABEI HAT MIR STANDARTENFUEHRER DR. FRANK AM 24. MORGENS SAGEN LASSEN , DASS KALTENBRUNNER IM LAUFE DES TAGES NACH BERCHTESGADEN KOMMEN WERDE . ICH KOENNTE DANN AUCH KALTENBRUNNER DIE VORGAENGE ERZAEHLEN,UND DER FLUG NACH BERLIN WUERDE SICH DANN ERUEBRIGEN . ICH HABE GEBETEN , KALTENBRUNNER ZU MIR ZU SCHICKEN , ODER MIR SEINE ANWESENHEIT IN BERCHTESGADEN WISSEN ZU LASSEN .

ALS AM SPAETEN ABEND DES TAGES FRANK ERNEUT MEINEN NACHTFLUG NACH BERLIN FORDERTE AUF GRUND EINES ANGEBLICHEN NEUEN FUNKSPRUCHS DES FUEHRERS , WIES ICH DARAUF HIN , DASS ICH IMMER NOCH AUF KALTENBRUNNER WARTE . FRANK SAGTE MIR , DASS KALTENBRUNNER ZWAR IN BERCHTESGADEN GEWESEN , ABER NACH 20 MINUTEN BEREITS WIEDER WEGGEFAHREN SEI , WEIL ER WENIG ZEIT GEHABT HABE . DEN AUFENTHALTSORT KALTENBRUNNER BEHAUPTETE FRANK NICHT ZU KENNEN . ALS ICH DARAUF AUFMERKSAM MACHTE , DASS ES NUNMEHR ZU SPAET SEI , FUER DIESE NACHT ↕ 24./25. ↕ NOCH EINEN FLUG NACH BERLIN ANZUSETZEN , SAGTE MIR FRANK , DASS KALTENBRUNNER AM 25. 4. ABERMALS NACH BERCHTESGADEN KOMME , UND DASS ICH IHN AUCH DANN NOCH ZU DEN VORGAENGEN SPRECHEN KOENNTE . SONST SOLLTE ICH DANN IN DER NACHT 25./26. NACH BERLIN FLIEGEN .

ICH HABE AM 25.4. GENAUSO VERGEBLICH AUF KALTENBRUNNER GEWARTET WIE AM 24. UND AM SPAETEN ABEND DES 25. WIEDER UNTER DEN GLEICHEN UMSTAENDEN WIE AM 24. 4. FESTGESTELLT , DASS KALTENBRUNNER AUCH AM 25. 4. IN BERCHTESGADEN GEWESEN IST . ER IST ABER EBENSOWENIG ZU MIR GEKOMMEN , WIE ICH AUCH UEBER SEINE ANWESEN -

H1679 - 0013

HEIT NICHT UNTERRICHTET WORDEN BIN , TROTZ DER VON FRANK VORHER GEGEBENEN ZUSAGE .

2. FRAGE :

WAS TAT KALTENBRUNNER , UM LUFTWAFFENOFFIZIERE ZUM UEBERTRITT IN DIE SS ZU ZWINGEN GEGEN KRIEGSENDE ?

ANTWORT :

KALTENBRUNNER HAT MEINES WISSENS VON DEN OFFIZIEREN DER ADJUTANTUR DES REICHSMARSCHALLS , OBERST I.G. VON BRAUCHITSCH , OBSTLT. I.G. TESKE , MAJOR NUELLE ⟂ WOEHLERMANN , DAS WEISS ICH NICHT ⟂ , KOITMANN WAR INZWISCHEN GEFLUECHTET ⟂ DEN UEBERTRITT IN DIE WAFFEN - SS GEFORDERT ODER ERZWINGEN WOLLEN . ALS DIESE DEN UEBERTRITT VERWEIGERTEN , HAT ER BEFOHLEN , DASS DIESE OFFIZIERE UNVERZUEGLICH ZUR WAFFEN - SS IM RAUM WIEN ZU VERBRINGEN SIND ZUR FRONTBEWAEHRUNG . DIE UEBERFUEHRUNG SOLLTE UNTER SS - BEDECKUNG ERFOLGEN .

ICH HABE DAVON RECHTZEITIG KENNTNIS ERHALTEN , DIESE MASSNAHME ALS EINEN SCHWEREN UEBERGRIFF IN DIE HOHEITSRECHTE DER LUFTWAFFE , ALS UNGERECHTFERTIGT UND UNDURCHSICHTIG ANGESEHEN UND HABE DIE DURCHFUEHRUNG VERHINDERT .

ANDERE FAELLE SIND MIR NICHT BEKANNT .

Karl Koller

There has appeared before me this 29 day of May 1946 one KARL KOLLER, being of sound mind, who deposeth and sweareth that the testimony contained herein over his signature is the truth, the whole truth and nothing but the truth. Subscribed in my presence.

Robert B. Starnes
ROBERT B. STARNES
1st Lt AC
Chief Prison Officer

H-1679

Goering Exhibit No. 55

Filed July 3, 1946

Exhibit Goering Nr. 55

Filed July 3, 1946
H B Willey
Secy.

Fragebogen K o l l e r

H1679 - 0014